

Die wichtigsten Daten auf einen Blick

Orte und Termine der Weiterbildung zur Wahl

Veranstaltungsorte und Termine finden Sie zusammen mit der Anmeldung auf dem separaten Einleger oder unter www.ggsd.de/hospizakademie.

An wen richtet sich die Weiterbildung?

Examierte Pflegekräfte und therapeutische Fachkräfte (z.B. Ergotherapie).

Multiprofessionelles gemeinsames Lernen:

Für Mitarbeiter/innen der Pflegehilfe und der Sozialen Betreuung ist eine Teilnahme in der 1. Kurswoche gerne möglich.

In diesem Fall erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

Umfang

160 Unterrichtsstunden in vier Kurswochen.

Versäumte Unterrichtsteile können Sie in Folge- oder Parallelkursen unkompliziert nachholen.

Kurszeiten

09:00 - 16:30 Uhr

Wie viel kostet die Teilnahme?

1.680 €, inklusive Material und Zugang zur Dropbox, Pausengetränke. Ratenzahlung gerne möglich. Die Rechnung wird Ihnen nach der 1. Kurswoche zugeschickt.

Abschluss

Zertifikat Palliative Care der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin und des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes e.V.

Keine Prüfung. Wir sichern den Lernerfolg über praxisnahe Übungen und komplexe Fallarbeit in Gruppen.

Wir bieten die Chance, den Praxis-Transfer über eine (freiwillige) Facharbeit zu vertiefen, die wir gesondert bescheinigen.

Über einen Zusatztag Basale Stimulation können Sie außerdem das Zertifikat „Basiskurs Basale Stimulation®“ erwerben.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Anmeldung

Anmeldeformulare zur Weiterbildung „Basiskurs Palliative Care für Pflegende“ erhalten Sie als Download unter:

www.ggsd.de/hospizakademie

Hospiz Akademie der GGSD

Roritzerstr. 7, 90419 Nürnberg

Tel. 0911 / 3 77 34 - 50

E-Mail: hospizakademie@ggsd.de

Weitere Informationen zu unseren Standorten sowie unser komplettes Bildungsangebot erhalten Sie im Internet unter: www.ggsd.de

oder rufen Sie uns einfach an:



Kostenlose Infoline: 0800 / 10 20 580

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Rechtsträger:

Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienste - DAA - mbH

Geschäftsführerin: Ute Kick - Hauptverwaltung: Roritzerstraße 7, 90419 Nürnberg

Fon: 0911 - 3 77 34-0 - Fax: 0911 - 3 77 34-34 - E-Mail: info@ggsd.de

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband



Lesbar mit Ihrem QR-Code
Reader auf Ihrem Smartphone

© GGSD 03/2017

Basiskurs Palliative Care für Pflegende

Die zertifizierte Weiterbildung für die umfassende Pflege und Begleitung alter, schwerkranker und sterbender Menschen



Gemeinnützige
Gesellschaft für
soziale Dienste

ZERTIFIZIERT DURCH
Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin
Deutscher Hospiz- und Palliativverband e.V.

Zur Weiterbildung

Informationen im Detail

Inhalt

„Jeder schwerstkranke und sterbende Mensch hat ein Recht auf eine angemessene, qualifizierte und bei Bedarf multiprofessionelle Behandlung und Begleitung. Um diesem gerecht zu werden, müssen die in der Palliativversorgung Tätigen die Möglichkeit haben, sich weiter zu qualifizieren...“ (Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland). Besonders Einrichtungen der Altenpflege stehen hier vor enormen Herausforderungen.

Der Kurs „Palliative Care für Pflegendende“ ist der „Klassiker“ der Weiterbildungen für diese Aufgabe. Wir unterrichten nach dem bundesweit anerkannten „Bonner Curriculum“ (Kern, Müller, Aurnhammer) und sind entsprechend zertifiziert.

Ziel des Kurses ist es, dass Sie als Palliative-Care-Pflegekraft...

- innerhalb Ihrer jeweiligen Einrichtung (Alten- und Pflegeheim, Sozialstation, Krankenhaus, Hospiz, Palliativstation, SAPV) palliativ-pflegerisch arbeiten, beraten und anleiten können.
- Verantwortung im Team für die notwendige interne und externe Vernetzung übernehmen können.

Für die Fachkräfte in ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdiensten ist dieser Kurs verpflichtend (Anforderungsprofil, Rahmenvereinbarungen nach § 39a Abs. 2 Satz 6 SGB V). Für Pflegekräfte in Einrichtungen der Altenhilfe empfiehlt die Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages „Ethik und Recht der modernen Medizin“ die Qualifizierung eindringlich.

Themen der Weiterbildung u.a.

Kulturell-gesellschaftspolitische und rechtlich-ethische Themen:

- Kultureller Umgang mit Sterben und Tod
- Ethisch-rechtliche Fragen (Vorsorgemöglichkeiten, Sterbehilfe)

Palliativ-medizinische und -pflegerische Themen:

- Krankheitsbilder (z.B. ALS, Krebs)
- Schmerztherapie, Schmerz im Alter, Schmerzerfassung
- Übelkeit/Erbrechen, Obstipation
- Ernährung, Flüssigkeitssubstitution, Mundpflege
- Atemnot, neurologische Symptome
- Juckreiz, Ikterus, Palliative Wundversorgung
- Basale Stimulation®, Palliative Aromapflege

Psycho-soziale und spirituell-religiöse Themen:

- Kommunikation (in palliativen Situationen), Grundhaltung
- Unterstützung bei Angst, Schuldgefühlen, Krankheitsbewältigung
- Lebensbilanz/Biografiearbeit, Krisenintervention
- Validation bei demenziell erkrankten Menschen
- Unterstützung von Angehörigen
- Spirituelle und religiöse Fragen, ethische Entscheidungsfindung
- Trauer und Trauerbegleitung, Situation nach Versterben, Rituale

Organisatorische Themen:

- Integration von Palliative Care in die eigene Einrichtung, Konzept
- Teamarbeit, Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen, Vernetzung mit anderen Diensten

Referent/innen

Martin Alsheimer (Pädagogische Leitung), Dipl.-Pädagoge, Dipl.-Trauerberater (AMB), Systemischer Berater (MISW), Auditor für PallExcellence, Autor, Projektleiter „Entwicklung von Hospizkultur“.

Jörg Eberhardt, D.E.A.A., Leitender Palliativmediziner im Jacobus-SAPV-Team Rosenheim, Anthroposophischer Arzt (GAÄD).

Barbara Hartmann (Fachliche Leitung), Krankenschwester, Palliative Care (M.Sc.), Kursleiterin Palliative Care (Bonn), Sprecherin der DGP-AG „Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung“, Autorin.

Gerlinde Heckel (Fachliche Leitung), Krankenschwester, Kursleiterin Palliative Care (Bonn), langjährige Leiterin eines stationären Hospizes.

Rainer Teufel (Fachliche Leitung), Gesundheits- und Pflegewissenschaftler (M.Sc.), Palliative Care Fachkraft, Praxisanleiter, Kursleiter Palliative Care (Bonn), Autor. Er arbeitet auf der Palliativstation des Klinikum Ingolstadt und als Pädagogischer Mitarbeiter der Hospiz Akademie.

Josef Hell, Facharzt für Innere Medizin, Palliativmediziner, Geschäftsführer der Anna Hospiz GmbH.

Dr. Lilo Hoyer, Fachärztin für Anästhesie, Palliativmedizinerin.

Tanja Jandl, Altenpflegerin, Verantwortliche Pflegefachkraft, Praxisbegleiterin Basale Stimulation®, Fachkraft Palliative Care, Fachtherapeutin für die außerklinische Intensivpflege und Wachkoma (DGpW).

Dr. Peter Lechner, Internist, Palliativmediziner, Geriater.

Nadine Lexa, Krankenschwester, Master of Advanced Studies in Palliative Care, Autorin, Herausgeberin „Palliative Care für Einsteiger“.

Claudia Maschauer, Gesundheits- u. Pflegepädagogin (M.Sc.).

Edith Öxler, Pfarrerin, Moderatorin für Ethikberatung.

Dr. phil. Christoph Riedel, Dipl.-Theologe, Psychotherapeut (HPG), Autor, langjähriger Psychotherapeut in einem Hospiz.

Dr. med. Wolfgang Schulze, Facharzt für Radiologie und Strahlentherapie, Palliativmediziner, langjähriger Chefarzt der Palliativstation Bayreuth

Stefan Theierl, Krankenpfleger, Heilpraktiker, Autor, Aromatherapeut. Er arbeitet auf der Palliativstation in Kempten.